

Neuausrichtung der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung

Kritische Würdigung und Reformansatz der zentralen Norm des § 8 AStG

Bearbeitet von
Cortez Benjamin S.

1. Auflage 2013. Taschenbuch. XXX, 370 S. Paperback
ISBN 978 3 8441 0218 5
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 572 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Betriebliches Steuerwesen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Benjamin S. Cortez

Neuausrichtung der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung

Kritische Würdigung und Reformansatz der zentralen
Norm des § 8 AStG

Reihe „**Steuer, Wirtschaft und Recht**“, Band 328

Herausgegeben von vBP StB Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff,
Wuppertal, Dr. Alfred Kellermann, Vorsitzender Richter (a. D.) am
BGH, Karlsruhe, Prof. (em.) Dr. Günter Sieben, Köln, und WP StB
Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Herzig, Köln

Lohmar – Köln 2013, 400 Seiten

ISBN 978-3-8441-0218-5

€ 66,- (D) ♦ € 67,90 (A) ♦ sFr 92,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Im Rahmen der unternehmerischen Steuerplanung spielt zur Reduzierung der Steuerbelastung die Ausnutzung des internationalen Steuersatzgefälles eine zentrale Rolle. In den meisten Fällen geschieht dies durch die Einschaltung einer Kapitalgesellschaft mit Sitz in einem ausländischen Staat mit einer niedrigeren Steuerbelastung als in Deutschland. Hierbei schirmt die ausländische Kapitalgesellschaft, die als Basisgesellschaft bezeichnet wird, die thesaurierten Einkünfte der Gesellschaft gegen die (höhere) inländische Steuerbelastung ab. Der Gesetzgeber begegnet solchen als missbräuchlich erachteten Verlagerungen mit Hilfe der Regelungen der Hinzurechnungsbesteuerung der §§ 7–14 AStG. Das Ziel der Hinzurechnungsbesteuerung besteht hierbei primär darin, die Steuerflucht von vornherein zu vermeiden.

Innerhalb der Regelungen der Hinzurechnungsbesteuerung ist die Norm des § 8 AStG als Kernstück der §§ 7–14 AStG anzusehen. Sie bestimmt das Hinzurechnungsobjekt, an das zwei (sachliche) Tatbestandsvoraussetzungen geknüpft sind: Die von der Hinzurechnungsbesteuerung betroffenen Einkünfte müssen demnach solche aus passivem Erwerb i. S. d. § 8 Abs. 1 AStG sein und zudem einer niedrigen Besteuerung i. S. d. § 8 Abs. 3 AStG unterliegen. Für europäische Sachverhalte sieht § 8 Abs. 2 AStG zudem die Möglichkeit eines Gegenbeweises von der allgemeinen Missbrauchsvermutung der Hinzurechnungsbesteuerung vor.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, diese Norm vor dem Hintergrund der Bedeutung des § 8 AStG einer kritischen Würdigung zu unterwerfen. Hierbei sollen aufbauend auf einer umfassenden Darstellung der Regelungen der Hinzurechnungsbesteuerung die Bedeutung sowie die Unzulänglichkeiten und Problembereiche des § 8 AStG aufgezeigt werden. Basierend auf der kritischen Würdigung der Norm, sollen abschließend Ansätze zu einer Neuausrichtung der Regelung abgeleitet werden.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Holger Kahle, Universität Hohenheim

Benjamin S. Cortez studierte von 2002 bis 2007 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim und der Université Jean Moulin, Lyon mit dem Abschluss als Diplom-Ökonom. Von 2008 bis 2011 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen von Prof. Dr. Holger Kahle sowie seit 2008 Mitarbeiter einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Bereich der grenzüberschreitenden Steuerberatung sowie der steuerlichen Transaktionsberatung. Die Promotion zum Dr. oec. erfolgte im Dezember 2012.

Inhaltsübersicht

- 1. Einleitung**
 - 1.1. Zwecksetzung der Hinzurechnungsbesteuerung
 - 1.2. Zielsetzung der Arbeit
 - 1.3. Gang der Untersuchung
- 2. Regelungen der Hinzurechnungsbesteuerung als Abwehrmaßnahme gegen Einkünfteverlagerungen mittels niedrig besteuertter Kapitalgesellschaften**
 - 2.1. Bedeutung des internationalen Steuerrechts als Einflussfaktor unternehmerischer Entscheidungen
 - 2.2. Basisgesellschaften als Instrument der steuerplanerischen Nutzung des internationalen Steuerertrages
 - 2.3. Konzeptioneller Hintergrund der Hinzurechnungsbesteuerung
- 3. Die Regelungen der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung der §§ 7–14 AStG de lege lata**
 - 3.1. Stellung der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung im Rahmen des internationalen Steuerrechts
 - 3.2. Tatbestandsvoraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung
 - 3.3. Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung
- 4. Kritische Würdigung der Norm des § 8 AStG**
 - 4.1. Allgemeines
 - 4.2. Aktivitätskatalog § 8 Abs. 1 AStG
 - 4.3. Gegenbeweismöglichkeit des § 8 Abs. 2 AStG
 - 4.4. Niedrigbesteuerung § 8 Abs. 3 AStG
- 5. Reformvorschlag – Hinzurechnungsbesteuerung de lege ferenda**
 - 5.1. Aktivitätskatalog § 8 Abs. 1 AStG
 - 5.2. Gegenbeweismöglichkeit § 8 Abs. 2 AStG
 - 5.3. Niedrigbesteuerung § 8 Abs. 3 AStG
- 6. Thesenförmige Zusammenfassung**

✂

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich ____ Exemplar(e) des Titels „**Neuausrichtung der deutschen Hinzurechnungsbesteuerung**“ von **Benjamin S. Cortez, ISBN 978-3-8441-0218-5** zum Preis von € 66,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift